



UMWELTBERICHT 2019  
ZWISCHENAUSGABE

[www.tuicruises.com/nachhaltigkeit](http://www.tuicruises.com/nachhaltigkeit)



## INHALT



5

UMWELTMANAGEMENT



6

NEUBAUTEN



8

ENERGIE & EMISSIONEN



10

ABFALL



13

WASSER



14

BIODIVERSITÄT



16

ENGAGEMENT



18

UMWELTZIELE

|                       |    |
|-----------------------|----|
| EDITORIAL             | 3  |
| UNTERNEHMENS PORTRÄT  | 4  |
| WEITERE INFORMATIONEN | 19 |
| IMPRESSUM             | 19 |

## EDITORIAL

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

eigentlich sollte hier ein ganz anderer Text für Sie stehen: Schließlich blicken wir auf ein bewegtes Jahr 2019 zurück. Wir wollten berichten, was die Fridays-for-Future-Bewegung und die dadurch ausgelöste breite gesellschaftliche Debatte um Klimaschutz und Reduzierung von CO<sub>2</sub> für uns als Kreuzfahrtunternehmen bedeuten. Wir wollten über unseren neuen Umweltbeirat erzählen, der uns zu diesen Themen berät. Und wir wollten über das Ziel von TUI Cruises schreiben, langfristig klimaneutrale und emissionsfreie Kreuzfahrten anbieten zu wollen.

Jetzt steht die Welt aber gerade kopf. Im März mussten wir verkünden, dass wir unseren Kreuzfahrtbetrieb vorübergehend einstellen. Die Welt im Stillstand, ausgelöst durch die sich weltweit rasant ausbreitende Coronavirus-Pandemie. Nahezu das gesamte gesellschaftliche Leben und weite Teile der globalen Wirtschafts- und Dienstleistungssektoren stehen still. Im März haben wir 18.000 Gäste kurzfristig, sicher und gesund nach Hause gebracht. Ein Teil unserer Besatzung ist weiterhin an Bord und sowohl an Land als auch auf den Schiffen bereiten wir jetzt mit all unserer Kraft die Wiederaufnahme des regulären Betriebs vor.

Und dann wird das Thema Umweltschutz wieder eine zentrale Rolle spielen – schließlich ist es fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Ein wichtiger Meilenstein wird dieses Jahr die Entwicklung einer neuen Umwelt- und Klimastrategie bis 2030 sein. Es ist wichtig, dass wir hier eine starke Strategie ausarbeiten, die entscheidend zu unserer zukünftigen nachhaltigen Unternehmensentwicklung beiträgt und uns für die Zukunft gut aufstellt.

Wir hatten uns 2019 sehr ehrgeizige Umweltziele gesetzt und durch zahlreiche Projekte und Maßnahmen konnten wir im vergangenen Jahr viel bewegen. Wir sind unserem Ziel der emissionsfreien und klimaneutralen Kreuzfahrt ein Stück näher gekommen. Welche Schritte wir auf diesem Weg als Nächstes beschreiten wollen, werden wir Ihnen in diesem Bericht ebenfalls aufzeigen. Transparent und nachvollziehbar – so wie Sie die Kommunikation von uns gewohnt sind.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

*Wybcke Meier*

**Wybcke Meier**  
Chief Executive Officer  
Vorsitzende der Geschäftsführung



EDITORIAL 3



# TUI Cruises – das Unternehmen auf einen Blick.

Der neugegründete Umweltbeirat und Auszeichnungen wie der CruiseCopenhagen Sustainability Award 2019 belegen ebenso wie die Ausstattung der *Mein Schiff 2* den konsequenten Umweltkurs, den TUI Cruises auch im Jahr 2019 verfolgt hat.

Am 9. Februar 2019 taufte Sängerin Carolin Niemczyk in der Entdeckerstadt Lissabon die *Mein Schiff 2*. Die Taufe schließt die erste Expansionsphase von TUI Cruises mit insgesamt 6 Neubauten in 6 Jahren ab. Mit seinen 7 Schiffen betreibt das Unternehmen heute die weltweit jüngste und umweltfreundlichste Kreuzfahrtflotte.

## UMWELTBEIRAT GEGRÜNDET

Die zentrale Rolle des Themas Umweltschutz bei der Unternehmensentwicklung belegt auch der im November 2019 ins Leben gerufene unabhängige Umweltbeirat. Vier ausgewiesene Experten aus den Bereichen Wissenschaft, Schifffahrt und Politik beraten TUI Cruises seither in Umwelt- und Klimaschutzfragen.

Nachdem in der konstituierenden Sitzung erste Weichen für die gemeinsame Arbeit gestellt wurden, wird sich der Umweltbeirat künftig regelmäßig mit der Geschäftsführung austauschen, um der Vision einer emissionsfreien und klimaneutralen Kreuzfahrt näher zu kommen.

*Der Umweltbeirat bei seiner konstituierenden Sitzung (v. l. n. r.): Ole von Beust, Wybcke Meier (CEO, TUI Cruises), Prof. Dr.-Ing. Horst Harndorf, Prof. Dr. Stefan Gössling, Lucienne Damm (Senior Environmental Managerin, TUI Cruises) und Ferdinand Strohmeier (Vice President Operations, TUI Cruises). Prof. Dr. Lucia Reisch ist nicht im Bild.*

## CRUISECOPENHAGEN SUSTAINABILITY AWARD

Die intensive Arbeit an dieser Vision blieb auch im Jahr 2019 von der Öffentlichkeit nicht unbemerkt: Neben zahlreichen Auszeichnungen für das Kreuzfahrtangebot erhielt TUI Cruises im September 2019 für den Einsatz zur Entwicklung einer nachhaltigen Kreuzfahrt und die Bemühungen zur Reduktion der Umweltbelastung den CruiseCopenhagen Sustainability Award. Die Auszeichnung wurde von gut 60 Stakeholdern entwickelt, um Initiativen und Unternehmen für ihren Beitrag zu einer nachhaltigeren Kreuzfahrt zu würdigen.

## FREIWILLIGE VERPFLICHTUNGEN

Von Beginn an engagiert sich TUI Cruises über zahlreiche freiwillige Selbstverpflichtungen und Maßnahmen weit über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Vor diesem Hintergrund hat das Unternehmen im Berichtsjahr lokale Umweltverpflichtungen für nachhaltigen Kreuzfahrtbetrieb in Cannes („Commitments for Sustainable Cruise Operations“) und Marseille („Blue Charter Global Agreement“) unterschrieben.

## TUI Cruises GMBH

**Gründung:** 2008 gründeten die TUI AG und Royal Caribbean Cruises Ltd. (RCCL) das Joint Venture

**Mitarbeiter 2019:** 540 an Land, Mein Schiff® Crew an Bord: ca. 7.000

**Konzept:** Premium Alles Inklusive, rund 80 Routen zu 167 Destinationen in den Regionen Karibik, Mittelmeer, Kanaren, Orient, Nord- und Ostsee, Asien, Südafrika, Namibia, Mittel- und Nordamerika

**Flotte 2019:** 7 Schiffe in Dienst, 3 Schiffe in Planung



Am 9. Februar 2019 wurde die *Mein Schiff 2* in Lissabon getauft.



## U M W E L T M A N A G E M E N T

An Bord der *Mein Schiff®* Flotte und den landseitigen Standorten sichert die kontinuierliche Weiterentwicklung von Strukturen, Themen und Zielen eine nachhaltigere Unternehmensentwicklung.

In seiner aktuellen Umweltstrategie hat TUI Cruises konkreten Handlungsbedarf identifiziert und die Schwerpunkte für die operative Tätigkeit von 2018 bis 2020 festgelegt. Thematisch konzentriert sich die Umweltstrategie auf die drei Leitthemen „Aktiver Klimaschutz und Reduktion von gesundheitsschädlichen Luftschadstoffen“, „Umfassendes Abfallmanagement und Schutz der Ozeane“ sowie „Einbeziehung von Stakeholdern und nachhaltige Destinationsentwicklung“.

Zur Umsetzung der Umweltstrategie hat sich TUI Cruises 17 Ziele für das Jahr 2019 gesetzt. Dank einer Vielzahl von Maßnahmen und Projekten hat das Unternehmen 13 dieser Ziele erreicht und die definierten Verbesserungen dabei teilweise deutlich übertroffen.

## ZERTIFIZIERTES MANagementsYSTEM

Umweltschutz ist integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie von TUI Cruises. Vor diesem Hintergrund verbindet ein nach ISO 14001 und ISO 9001 zertifiziertes integriertes Managementsystem die Bereiche Umwelt und Qualität im Unternehmen.

Im Berichtsjahr erfolgte die turnusmäßige Rezertifizierung des Systems. Außerdem hat das Unternehmen zur ISO 14001 eine Schulung durchgeführt, deren Fokus auf der Berücksichtigung von Umweltaspekten in den einzelnen Abteilungen lag.

## KONFERENZ FÜR UMWELTOFFIZIERE

Mit dem Ziel, den Austausch unter den Umweltoffizieren der *Mein Schiff®* Flotte untereinander und mit der landseitigen Umweltaufteilung zu stärken, hat TUI Cruises im August 2019 bereits zum zweiten Mal eine 2-tägige Konferenz in Hamburg durchgeführt. Die Umweltoffiziere haben dabei mit den Mitarbeitern der Abteilung Umweltmanagement und dem Director Environmental Programs von RCCL Themen wie die Optimierung der Abfallentsorgung und die Umwelttrainings für die Crew, künftige Neubau- und Nachrüstungsprojekte sowie Fragen zu anstehenden Regulierungsänderungen im Bereich maritimer Umweltschutz und der verstärkten Kommunikation des Umweltmanagements an Bord diskutiert. Die nächste Umweltoffizierskonferenz ist für den Sommer 2020 geplant.



## FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAH

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- eine weitere Umweltoffizierskonferenz durchgeführt.
- ein Lieferantenaudit mit Fokus auf Qualität und Umwelt durchgeführt.
- das interne Umweltprogramm erfolgreich und weitestgehend vollständig umgesetzt. Von den 18 Umweltzielen für das Jahr 2019 wurde ein Ziel unterjährig gestrichen: „Erarbeitung eines neuen Konzepts zur kontinuierlichen Senkung des Wasserverbrauchs an Bord der *Mein Schiff®* Flotte“. Von den verbleibenden 17 Zielen hat das Unternehmen 13 erreicht.

## TUI Cruises UMWELTSTRATEGIE 2018 – 2020



Aktiver Klimaschutz und Reduktion von gesundheitsschädlichen Luftschadstoffen



Umfassendes Abfallmanagement und Schutz der Ozeane



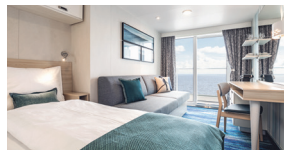
Einbeziehung von Stakeholdern und nachhaltige Destinationsentwicklung





## SCHIFFSNEUBAUTEN

TUI Cruises arbeitet konsequent am langfristigen Ziel einer klimaneutralen und emissionsfreien Kreuzfahrt. Alternative Kraftstoffe werden hier eine zentrale Rolle einnehmen.



### NACHHALTIGE TEXTILIEN

In den Kabinen setzt TUI Cruises bereits auf der *Mein Schiff 1* und der *Mein Schiff 2* standardmäßig nachhaltige Textilien ein. Nun erfolgt die sukzessive Umstellung der gesamten Flotte auf Handtücher, Bademäntel und Bettwäsche aus GOTS- und Fairtrade-zertifizierter Bio-Baumwolle.



Sehen Sie hier selbst, wie nachhaltig die Kabinen an Bord der *Mein Schiff*® Flotte sind.

Mit den 6 bereits in Dienst gestellten Neubauten betreibt TUI Cruises schon heute die jüngste und umweltfreundlichste Kreuzfahrtflotte der Welt. Bei den derzeit in Planung befindlichen Schiffen werden die aktuellsten technologischen Entwicklungen mit in die Entwicklungsphase aufgenommen. So hat sich TUI Cruises 2019 intensiv mit der Vorbereitung der technischen Umweltkonzepte für die *Mein Schiff 7* befasst, die 2023 in Dienst gestellt wird und als Schwesterschiff der *Mein Schiff 1* und *Mein Schiff 2* von der Meyer Werft in Turku gebaut wird.

### LANDSTROM IM FOKUS

Vor dem Hintergrund der eigenen Umwelt-schutzbestrebungen begrüßt TUI Cruises auch das von der Bundesregierung im Herbst angekündigte Förderprogramm für den Ausbau der Landstromversorgung in deutschen Häfen. Beziehen Schiffe Landstrom, können die Hilfsgeneratoren im Hafen abgeschaltet und der Ausstoß von Stickoxiden, Feinstaub und Schwefel fast vollständig reduziert werden. Um dabei eine Verlagerung der

Emissionen zu vermeiden, muss aber der Strom für die Schiffsversorgung aus erneuerbaren Quellen stammen.

Bis 2023 wird die gesamte *Mein Schiff*® Flotte nachgerüstet sein und Landstrom beziehen können. Die *Mein Schiff 4* wird bereits 2020 entsprechend ausgestattet. TUI Cruises leistet damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz während der Liegezeiten. Bislang stehen jedoch Kreuzfahrtschiffe lediglich in Hamburg und Kristiansand Landstromanlagen zur Nutzung zur Verfügung. Weitere Landstromanschlüsse sind beispielsweise in Kiel, Rostock und Bergen im Bau. TUI Cruises will diese Entwicklung weiter vorantreiben und die Nachfrage nach emissionsarmen Versorgungskonzepten während der Liegezeiten stärken.

### KATALYSATOREN FÜR LOKALE EMISSIONSMINDERUNG

Eine weitere Maßnahme zur Reduzierung der Emissionen in Häfen und Küstengebieten sind Katalysatoren. Als erste Kreuzfahrtreederei

setzt TUI Cruises bereits seit 2014 freiwillig weltweit in Häfen und Küstengebieten Katalysatoren ein und reduziert lokal die Stickoxidemissionen um rund 75 %. Die beiden Neubauten *Mein Schiff 1* und *Mein Schiff 2* verfügen nicht nur über Katalysatoren an den Hilfsmotoren, sondern erstmals auch an den Hauptmotoren. Mit dieser Investition leistet TUI Cruises einen zusätzlichen Beitrag zur lokalen Luftreinhaltung, der weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht.

### EMISSIONSARME LNG-SCHIFFE

In den Jahren 2024 und 2026 wird TUI Cruises zwei Schiffe in Dienst stellen, die mit Gasmotoren ausgestattet sind und mit Flüssiggas betrieben werden können. Im Hinblick auf die Reduktion von Luftschadstoffen hat fossiles Flüssiggas (LNG) zwar große Vorteile gegenüber konventionellen Schiffskraftstoffen, allerdings zeigen Studien, dass hinsichtlich der Reduktion von Treibhausgasen keine wesentliche Verbesserung der Emissionsbilanz erreicht werden kann. Vor diesem Hintergrund prüft TUI Cruises bereits heute die Möglichkeiten, in Zukunft dem fossilen Flüssigerdgas LNG aus erneuerbaren Quellen beizumischen oder es durch diesen umweltfreundlicheren Treibstoff zu ersetzen.



### FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- die *Mein Schiff 1* und *Mein Schiff 2* mit Katalysatoren an Hilfs- und Hauptmotoren ausgestattet.
- die technischen Umweltkonzepte der *Mein Schiff 7* vorbereitet.
- GOTS- und Fairtrade-zertifizierte Bio-Baumwolle als Standard auf der *Mein Schiff 1* und der *Mein Schiff 2* etabliert und die flottenweite Ausstattung mit nachhaltigen Textilien beschlossen.



### LANDSTROMANSCHLUSS

Während ihres Aufenthalts in der Werft im Februar 2020 wurde die *Mein Schiff 4* mit einem Landstromanschluss ausgerüstet.



In seinen Umweltschutzbemühungen verfolgt TUI Cruises stets die Vision einer emissionsfreien und klimaneutralen Kreuzfahrt.







## ENERGIE & EMISSIONEN

Mit dem Ziel der Minderung von Emissionen und Luftschadstoffen engagiert sich TUI Cruises von Beginn an über zahlreiche freiwillige Selbstverpflichtungen im Schiffsbetrieb weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.

### UMWELTFREUNDLICHSTE KREUZFAHRTREEDEREI

Die norwegischen Häfen Bergen, Stavanger und Trondheim haben 2019 den Environmental Port Index (EPI) eingeführt, der die tatsächlichen Emissionen während des Hafenaufenthalts erfasst. Laut EPI war die Mein Schiff® Flotte 2019 die umweltfreundlichste Flotte in Trondheim.



Foto: Trondheim Port Authority

TUI Cruises setzt sich aktiv mit alternativen Treibstoffen aus Reststoffen oder erneuerbaren Energien auseinander. Da eine Marktreife solcher Bio-Kraftstoffe noch intensive Forschung erfordert, identifiziert TUI Cruises gerade intensiv Projekte, die alternative Kraftstoffe entwickeln und für den maritimen Anwendungsbereich nutzbar machen. Ziel ist es, langfristig die gesamte Flotte mit emissionsarmen und klimafreundlichen Kraftstoffen zu versorgen – in flüssiger Form für die Dieselmotoren auf der Mein Schiff 1 bis Mein Schiff 6 oder gasförmig auf den künftigen LNG-Schiffen.

### ABGASREINIGUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Seit 2014 setzt TUI Cruises bei der Abgasreinigung weltweit freiwillig auf einen Rund-um-die-Uhr-Einsatz der Scrubber-Technologie.

Dadurch reduziert TUI Cruises den Schwefelgehalt im Abgas auf allen Neubauten auf durchgängig 0,1 %. Ein weltweiter Schwefelgrenzwert von 0,5 % ist erst seit dem 1. Januar 2020 verpflichtend, in europäischen Häfen darf der Schwefelgrenzwert von 0,1 % seit 2010 nicht überschritten werden. In besonders sensiblen Ökosystemen wie dem Baltikum und den norwegischen Fjorden betreibt TUI Cruises im Rahmen einer konsequenten Zero Discharge Policy den Hybrid-Scrubber im Closed Loop, bei dem das gereinigte Waschwasser ausschließlich an Land abgegeben wird.

Ebenfalls im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung setzt TUI Cruises weltweit SCR-Katalysatoren ein. Die Mein Schiff 1 und Mein Schiff 2 verfügen neben Katalysatoren an den Hilfsmaschinen zusätzlich über

Katalysatoren an den Hauptmaschinen, die für eine Reduktion des Stickoxidausstoßes sorgen.

### NEUE UMWELTSCHUTZINDIZES

Seit einigen Jahren nutzt eine zunehmende Zahl von Häfen spezielle Indizes, um die Umweltperformance einlaufender Schiffe zu erfassen. TUI Cruises begrüßt diese Entwicklung und nimmt an zahlreichen Reportings teil. Zu diesen zählt neben dem Environmental Ship Index (ESI), für den TUI Cruises 4 Schiffe erfolgreich zertifiziert hat, auch der von schwedischen Häfen genutzte Clean Shipping Index (CSI), bei dem TUI Cruises im Berichtsjahr mit der Mein Schiff 1 und der Mein Schiff 4 die zweithöchste Klasse erreicht hat. Drei norwegische Häfen haben im Jahr 2019 als Weiterführung des ESI den Environmental

Port Index (EPI) eingeführt, an dem TUI Cruises mit 4 Schiffen teilnimmt.



### FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- den Treibstoffverbrauch pro Person und Übernachtung (p.P./Ü.) um 4,24 % gesenkt und das Reduktionsziel von 3,5 % übererfüllt.
- den CO<sub>2</sub>-Ausstoß p.P./Ü. um 7,87 % verringert und das Reduktionsziel von 4 % deutlich überschritten.
- den Schwefeloxidausstoß p.P./Ü. um 38,95 % reduziert und die angepeilte Minderung von 25 % erheblich übererfüllt.
- den Stickoxidausstoß p.P./Ü. im Vergleich zum Vorjahr um 13,41 % gesenkt.
- den Ausstoß von Partikeln p.P./Ü. um 14,61 % gesenkt.



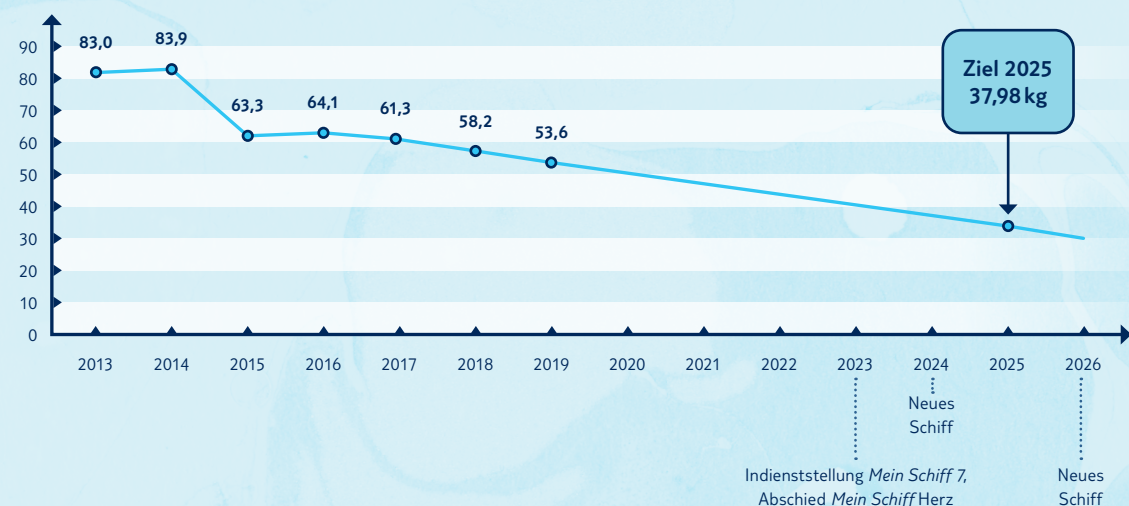
Erfahren Sie in diesem Kurzfilm mehr über das Thema Energiesparen an Bord der Mein Schiff® Flotte.



Sehen Sie hier, wie die Abgase an Bord der Mein Schiff® Flotte gereinigt werden.

### CO<sub>2</sub>-Emissionen

in kg pro Person und Übernachtung, Entwicklung bis 2019 und Ziel 2025



### ENERGIE & EMISSIONEN

Kennzahlen

| ENERGIE:                                                                   | 2018            | 2019            | +/- Vorjahr    |
|----------------------------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|----------------|
| <b>Treibstoffverbrauch pro Person und Übernachtung</b>                     | <b>17,58 kg</b> | <b>16,83 kg</b> | <b>-4,24 %</b> |
| Energieverbrauch (Treibstoffverbrauch) an Bord                             | 129.616,16 t    | 149.344,71 t    | 15,22 %        |
| davon Schweröl                                                             | 123.680,31 t    | 141.802,08 t    | 14,65 %        |
| davon Marine-Gasöl                                                         | 5.935,85 t      | 7.542,63 t      | 27,07 %        |
| Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.                                     |                 |                 |                |
| EMISSIONEN:                                                                | 2018            | 2019            | +/- Vorjahr    |
| <b>CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Person und Übernachtung</b>               | <b>58,22 kg</b> | <b>53,64 kg</b> | <b>-7,87 %</b> |
| CO <sub>2</sub> -Emissionen (aus Treibstoff- und Kühlmiteleinsatz an Bord) | 429.258,64 t    | 475.858,62 t    | 10,86 %        |
| Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.                                     |                 |                 |                |
| NO <sub>x</sub> -Emissionen pro Person und Übernachtung                    | 1,06 kg         | 0,92 kg         | -13,41 %       |
| SO <sub>x</sub> -Emissionen pro Person und Übernachtung                    | 0,30 kg         | 0,18 kg         | -38,95 %       |
| Feinstaubemissionen pro Person und Übernachtung                            | 0,07 kg         | 0,06 kg         | -14,61 %       |

Differenzen durch Rundungen möglich.





## ABFALL

Abfallvermeidung ist ein zentraler Baustein des Umweltmanagements von TUI Cruises. Über zahlreiche Projekte und Maßnahmen ist es dem Unternehmen 2019 erneut gelungen, die anfallende Abfallmenge zu reduzieren und die Recyclingquote zu erhöhen.

Bei der Abfallvermeidung und dem Abfallmanagement lag für TUI Cruises im Berichtsjahr erneut ein besonderer Schwerpunkt auf der Reduktion von Plastikabfällen, insbesondere im Hotel- und Gastronomiebereich an Bord der Schiffe.

### ERFOLGSBILANZ FÜR WASTELESS

Im Herbst 2019 feierte das Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS sein einjähriges Jubiläum – mit einer Bilanz, die sich sehen lassen kann: Flottenweit hat TUI Cruises mit dem Pilotprojekt in diesem Zeitraum 30 Millionen Plastik- und andere Einwegartikel eingespart. Dazu haben zahlreiche Einzelmaßnahmen beigetragen: So kann das Unternehmen über die Einführung von

Butterspendern über die gesamte Flotte hinweg pro Jahr auf etwa 10,22 Millionen Einzelverpackungen verzichten.

Im November 2019 startete auf der *Mein Schiff 2* ein Testlauf für den Ersatz von Plastikflaschen durch hochwertige Edelstahlflaschen. Die Gäste fanden dabei auf ihren Kabinen zwei Edelstahlflaschen vor, die sie kaufen und an den Wasserspendern auf dem Kabinengang oder in den Bars befüllen und an Bord ebenso wie auf Landausflügen nutzen konnten. Allein beim Testlauf sparte das Konzept bereits rund 6.000 Plastik-Wasserflaschen. Durch einen flottenweiten Roll-out werden sich zukünftig jedes Jahr etwa 200.000 Plastik-Wasserflaschen



### 125 KUBIKMETER

Sofas, Sofatische, Barstühle, Schlafsofas sowie 18 Schreibtische aus den Suiten und exklusiven Bereichen hat TUI Cruises 2019 in Deutschland und Frankreich für die gemeinnützigen Organisationen „Der Hafen hilft“, „Emmaüs“ und „Armée du Salut“ gespendet.

| ABFALL<br>Kennzahlen                                   |              |              |                |
|--------------------------------------------------------|--------------|--------------|----------------|
|                                                        | 2018         | 2019         | +/- Vorjahr    |
| <b>Abfall pro Person und Übernachtung</b>              | <b>7,291</b> | <b>7,111</b> | <b>-2,51 %</b> |
| Abfall, gesamt                                         | 53.776,07 m³ | 63.086,67 m³ | 17,31 %        |
| davon Deponie                                          | 10.151,01 m³ | 11.297,12 m³ | 11,29 %        |
| davon bordeigene Verbrennung                           | 17.754,88 m³ | 20.235,45 m³ | 13,97 %        |
| davon zerkleinerte Lebensmittelabfälle                 | 6.734,82 m³  | 8.271,70 m³  | 22,82 %        |
| davon Sonderabfall                                     | 547,00 m³    | 789,86 m³    | 44,40 %        |
| davon thermische Abfallverwertung                      | 3.311,04 m³  | 5.676,39 m³  | 71,44 %        |
| davon Recycling                                        | 15.277,32 m³ | 16.816,15 m³ | 10,07 %        |
| Anteil Recycling und therm. Verwertung am Gesamtabfall | 34,57 %      | 35,65 %      | 1,09 %         |

Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.

Differenzen durch Rundungen möglich.



einsparen lassen. Weitere im Berichtsjahr umgesetzte Maßnahmen des Projekts sind die flottenweite Umstellung auf Seifenspender in den Junior Suiten und Suiten, die pro Jahr rund 214.000 kleine Plastikfläschchen ersetzen, sowie die Bestellung von plastikfreien Sets mit Wattestäbchen, Kosmetikpads und Nagelfeilen für die Kabinen. Des Weiteren fand die Umstellung der Plastik- und Papiertüten in den Bordshops auf exklusive *Mein Schiff*® Strandtaschen aus recyceltem PET oder wiederverwendbare *Mein Schiff*® Jutebeutel statt. Diese sorgen für eine flottenweite Einsparung von ca. 200.000 Einwegtüten pro Jahr.

An Bord der *Mein Schiff 5* hat TUI Cruises im Berichtsjahr im Crewbereich eine „No Plastic Bags Challenge“ organisiert und den besten Vorschlag umgesetzt: Wurden bestellte Zeitungen bislang flottenweit mit einer Plastiktüte an die Kabinentür gehängt, nutzt das Unternehmen hierfür nun ein wiederverwendbares, von den Matrosen an Bord handgefertigtes Hanfseil. Im laufenden Jahr legt das Unternehmen beim WASTELESS-Programm den Fokus auf die Logistikkette und die Lieferanten, um weitere Potenziale zur Einsparung von Plastik zu erschließen und plastiksparende Maßnahmen umzusetzen.

### SELBSTVERPFLICHTUNG ZUR VERMEIDUNG VON PLASTIK

Um die Vermeidung von Plastik geht es auch bei der International Tourism Plastic Pledge – einer Selbstverpflichtung, mit der die Tourismusbranche ihre Kräfte im Kampf gegen Plastikabfälle bündelt. Die TUI Group hat im Berichtsjahr gemeinsam mit mehr als 100 anderen Unterzeichnern die von der Organisation MVO Nederland auf den Weg gebrachte Vereinbarung unterschrieben und beteiligt sich somit an der Entwicklung eines konkreten Plans zur Reduzierung des Einsatzes von Plastik und zur Vermeidung von Plastikabfällen in den Destinationen. Bis Ende 2019 konnte die TUI Group bereits 140 Millionen Einwegplastikartikel einsparen. Bis Ende 2020 soll sich dieser Wert auf 250 Millionen eingesparte Einwegplastikartikel erhöhen. TUI Cruises leistet durch das WASTELESS-Programm einen Beitrag zur Erreichung dieses Zieles.

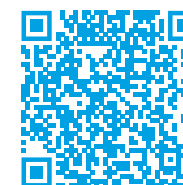
### PLASTIKFREIER URLAUB AUF DEN BALEAREN

Das aktuelle Futouris-Branchenprojekt „Plastikfreier Urlaub auf den Balearen“ hat sich für die Jahre 2019 und 2020 zum Ziel gesetzt, den durch Tourismus entstehenden Plastikabfall auf den Balearen zu reduzieren und das Recycling zu verbessern. Im ersten Schritt hat eine Grundlagenstudie den Status quo und



### BRANCHENIMPULS

Nach Abschluss des 2016 im Rahmen der Futouris-Mitgliedschaft gestarteten Pilotprojekts hat TUI Cruises im Sommer 2019 gemeinsam mit United Against Waste e.V. einen Leitfaden zur Reduktion von Lebensmittelabfällen auf Kreuzfahrtschiffen veröffentlicht, der einen starken Impuls für die gesamte Branche setzt.



Der im Herbst 2019 entstandene kurze Umweltfilm erklärt das Thema Abfallmanagement bei TUI Cruises.



30 MILLIONEN

Plastik- und andere Einwegartikel hat TUI Cruises über das WASTELESS-Programm innerhalb eines Jahres eingespart.



mögliche Potenziale identifiziert. Auf der Basis der Ergebnisse entwickeln die teilnehmenden Hotels, Vertreter der Reiseveranstalter, lokale NGOs und die Abfallwirtschaft gemeinsam praktische Maßnahmen. Diese werden als Pilotprojekte in Hotels umgesetzt. In Zusammenarbeit mit TUI Cruises und anderen Kreuzfahrtunternehmen sowie den Häfen sollen spezifische Programme zur Reduzierung von Plastikabfällen und ein verbessertes Recycling im Hafenumfeld entstehen. Über Kommunikationsmaterialien für Hotels und Kreuzfahrtschiffe werden Urlauber über das Projekt und Beteiligungsmöglichkeiten informiert. Nach der Erprobungsphase stellt Futouris allen Tourismusunternehmen konkrete Handlungsempfehlungen, Best-Practice-Beispiele sowie Vorschläge für alternative, plastikfreie Produkte in einem kostenfreien, praxisnahen Handlungsleitfaden zur Verfügung.



#### FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- die Abfallmenge p.P./Ü. zwar um weitere 2,51 % gegenüber dem Vorjahr gesenkt, das Ziel einer Reduktion um 4,5 % aber nicht erreicht.
- die Abfallrecyclingquote im Vergleich zum Vorjahr um 1,09 % gesteigert.
- das Plastik-Reduktionsprogramm WASTELESS weitergeführt und zum einjährigen Jubiläum eine positive Bilanz gezogen.
- die geplante Auditierung von mindestens einem Abfallentsorger aus personellen Gründen auf Anfang 2020 verschoben.
- das Projekt „Reduktion von Lebensmittelabfällen“ durch Crewschulungen verstetigt.

#### PLASTIKFREIE KREUZFAHRT

Mit WASTELESS – dem Plastik-Reduktionsprogramm von TUI Cruises



##### Schlürfen ohne Plastik

Nutzung von **Strohhalm aus Glas und Rohrzucker** statt aus Plastik.



##### Nachhaltigeres Kochen

Einsatz von **Baumwollschürzen** statt Plastik-Einwegschrzen in unseren Küchen an Bord.



##### Verzicht auf Plastik- und Papiertüten

Verwendung **offizieller Mein Schiff® Tragetaschen** aus recyceltem PET in unseren Shops.



##### Plastikfreie Getränke

Allgemeiner **Verzicht auf Getränkespieße** und ausschließliche Nutzung von **Getränkerrührern aus Holz**.



##### Körperpflege ohne Mikroplastik

Angebot von **mikroplastikfreien Pflegeprodukten** auf allen Kabinen durch **Spendersysteme** und dadurch **Verzicht auf Einwegpackungen**.



##### Butter ohne Einwegverpackung

Stattdessen Angebot von **automatisierten Butterspendern**.

WASTELESS



## WASSER

Im Umgang mit dem lebenswichtigen Element setzt TUI Cruises auf umfangreiche Selbstverpflichtungen, einen möglichst sparsamen Einsatz und die Vermeidung von Mikroplastik an Bord.

Vom Schwarz- über Grauwasser bis hin zu den Flüssigkeiten aus Lebensmitteln behandelt TUI Cruises alle Abwässer weit über geltende Vorschriften hinaus. Alle Neubauten verfügen mit dem „Advanced Water Purification“-System über eine moderne Abwasseraufbereitung. Im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung leitet das Unternehmen grundsätzlich nur gereinigtes Abwasser außerhalb der Hafen- und Küstengebiete ins Meer und führt die Entsorgung in der Ostsee fast ausschließlich an Land durch.

#### VERMEIDUNG VON MIKROPLASTIK

TUI Cruises hat das Thema Mikroplastik im Fokus und seine Abwasseraufbereitungsprozesse und Lieferanten sorgfältig geprüft, um schädliche Mikroplastikeinträge ins Meer zu verhindern. Bereits seit einigen Jahren besteht mit den Partnern in Shops, Spas und Frisörsalons die Vereinbarung, keine Kosmetika mit Mikroplastik anzubieten bzw. zu nutzen. Bei der Frischwasseraufbereitung

verhindert die von TUI Cruises eingesetzte Membrantechnologie zuverlässig, dass im Meer vorhandenes Mikroplastik in das Trink- und Frischwasser an Bord gelangen könnte.

#### LANGFRISTIG SINKENDER WASSERVERBRAUCH

Obgleich der Wasserverbrauch im Berichtsjahr insbesondere durch die in den Wintermonaten angefahrenen sehr heißen Destinationen gegenüber dem sehr niedrigen Wert von 2018 gestiegen ist, entwickelt sich der Wasserverbrauch an Bord der *Mein Schiff®* Flotte dank zahlreicher Maßnahmen langfristig sehr positiv und lag 2019 erneut unter 200 l p.P./Ü.

88 PROZENT

des auf der *Mein Schiff®* Flotte benötigten Frischwassers produziert TUI Cruises über Umkehrosmoseanlagen an Bord. Damit operiert die Flotte weitestgehend autark und schont die in vielen Regionen der Welt knappen Wasserressourcen.



#### FORTSCHRITTE IM BERICHTSJAHR

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- mit einem um gut 6 % auf 194,33 l p.P./Ü. gestiegenen Wasserverbrauch das Reduktionsziel nicht erreicht.

#### WASSER Kennzahlen

| Frischwasser                                         | 2018            | 2019            | +/- Vorjahr   |
|------------------------------------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| <b>Wasserverbrauch pro Person und Übernachtung</b>   | <b>181,84 l</b> | <b>194,33 l</b> | <b>6,87 %</b> |
| Wasserverbrauch, gesamt                              | 1.340.719,10 m³ | 1.724.072,70 m³ | 28,59 %       |
| davon Wasserverbrauch Meerwasseraufbereitung an Bord | 1.175.317,30 m³ | 1.529.336,30 m³ | 30,12 %       |
| davon Wasserverbrauch Frischwasserbezug von Land     | 165.401,80 m³   | 194.736,40 m³   | 17,74 %       |
| Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.               |                 |                 |               |
| Abwasser                                             | 2018            | 2019            | +/- Vorjahr   |
| behandeltes Grau- und Schwarzwasser                  | 1.338.597,54 m³ | 1.470.812,99 m³ | 9,88 %        |
| unbehandeltes Grauwasser                             | 4.445,70* m³    | 1.439,20* m³    | -67,63 %      |
| unbehandeltes Schwarzwasser                          | 303,00* m³      | 1.129* m³       | 272,61 %      |
| Erhöhung der Flottenkapazität um 21 %.               |                 |                 |               |

\* Abwasserentsorgung nur in Ausnahmefällen, z. B. Wartungsarbeiten. | Differenzen durch Rundungen möglich.





## BIODIVERSITÄT

Über zahlreiche Projekte setzt sich TUI Cruises für den Erhalt von Ökosystemen und der Artenvielfalt ein. Mit vielfältigen Maßnahmen sensibilisiert das Unternehmen auch die Gäste an Bord der *Mein Schiff*® Flotte für dieses Thema.

Die Artenvielfalt in den Destinationen wird über ein breites Angebot an Landausflügen für die Gäste der *Mein Schiff*® Flotte fester Bestandteil der Erlebnisswelt ihrer Reise. Der Erhalt der unterschiedlichen einzigartigen Ökosysteme rund um den Globus ist für TUI Cruises ein fester Bestandteil des unternehmerischen Selbstverständnisses. Vor diesem Hintergrund hat TUI Cruises bereits 2013 das Landausflugsprogramm Grün & Fair ins Leben gerufen und bis heute kontinuierlich ausgebaut: Im Berichtsjahr standen den Gästen insgesamt rund 170 Ausflugsangebote zur Verfügung, die besonders umweltschonend und sozialverträglich ausgelegt sind und über das integrierte Spendenprogramm den Arten- und Naturschutz in der jeweiligen Destination unterstützen. Insgesamt

„  
Landausflüge  
anzubieten und  
Artenschutz zu  
betreiben schließt sich  
bei uns nicht aus.“

“



Lucienne Damm  
Senior Environmental Managerin

194.820 € hat TUI Cruises im Berichtsjahr so für Projekte von SECORE International, dem Kinderhilfswerk terre des hommes und der TUI Care Foundation gesammelt. Die Spenden kommen Projekten zugute, die sich für den Meeres- und Artenschutz in den Destinationen einsetzen. Dazu zählen beispielsweise die über SECORE geförderte Korallenrestauration und die von terre des hommes ins Leben gerufene Initiative gegen Plastikmüll an den Küsten Indonesiens. Darüber hinaus hat TUI Cruises 2019 erstmals einen Landausflug angeboten, bei dem die Gäste gezielt für ein bestimmtes Projekt spenden. Die gesamten Spenden des Ausflugs „Auf der Suche nach Walen und Delfinen in Dominica“ sind auf diesem Weg an den Verein Pottwale e.V. geflossen, der sich für die Erforschung und den Erhalt der

Über das  
Spendenprogramm der  
Grün & Fair Landausflüge  
unterstützt TUI Cruises  
unter anderem Korallen-  
restaurationsprojekte von  
SECORE International.  
Foto: Barry Brown



Lebensräume von Pottwalen auf Dominica einsetzt.

**ARTENSCHUTZ KONKRET: TUI TURTLE AID**  
Zum Schutz der Meeresschildkröten hat die TUI Care Foundation im Jahr 2018 die integrierte Initiative TUI Turtle Aid ins Leben gerufen. Sie zählt zu den wichtigsten Umweltprogrammen der TUI Care Foundation und hat sich zum Ziel gesetzt, bis Ende des Jahres eine Million Schlüpflinge der weltweit bedrohten Population zu schützen. Meeresschildkröten leben im Meer, legen jedoch ihre Eier mit den Schlüpflingen an Stränden ab. Sowohl im Wasser als auch an Land sind sie zahlreichen Bedrohungen ausgesetzt. Diese reichen von Plastiktüten, die sie mit den Quallen verwechseln, von denen sie sich regelmäßig ernähren, über rücksichtsloses Verhalten von Menschen, den Tod als Beifang und die Folgen des Klimawandels bis hin zum Konsum und illegalen Handel. Bei ihrem Einsatz für die Meeresschildkröten konzentriert sich die TUI Care Foundation auf konkrete Schutzmaßnahmen an Stränden, die Vernetzung lokaler Stakeholder, die Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie gezielte Forschungsprojekte. TUI Cruises hat die TUI Care Foundation im

Berichtsjahr mit 50.000 € unterstützt, um unter anderem dieses Projekt zu fördern.

### ARTENSCHUTZVERTRÄGE FÜR LANDAUSFLÜGE

Für das Berichtsjahr hatte sich TUI Cruises zum Ziel gesetzt, Guidelines zum Thema Artenschutz in die Verträge für Landausflugsanbieter zu integrieren, um hohe Standards für Artenschutz im Landausflugsprogramm rechtlich zu verankern. Die im Vorjahr erarbeiteten Artenschutzrichtlinien sind seit 2019 nun verbindlicher Bestandteil aller Verträge mit Landausflugsanbietern. Die TUI Cruises Animal Welfare Guidelines orientieren sich an den „Globalen Tierschutz-Leitlinien für die Tourismusbranche“ der ABTA. Der britische Reiseverband für Reiseveranstalter und Reisebüros hat diese Leitlinien entwickelt, um bewährte Praktiken im Bereich Tierschutz zu fördern.



**Fortschritte im Berichtsjahr**  
Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- Guidelines zum Thema Artenschutz in die Verträge für Landausflüge und die Ausschreibungsangebote für Landausflugsveranstalter integriert.

194.820 EURO

hat TUI Cruises 2019 über die Grün & Fair Landausflüge an Projekte von SECORE International, terre des hommes und der TUI Care Foundation gespendet.







## ENGAGEMENT

Über die Unterstützung unterschiedlichster internationaler und lokaler Initiativen hat TUI Cruises auch im Berichtsjahr am Unternehmensstandort und in den weltweiten Destinationen soziale Verantwortung übernommen.



Mitarbeiter von Hapag-Lloyd Cruises und TUI Cruises nach „Hamburg räumt auf!“.

TUI Cruises unterstützte 2019 unter anderem die Stiftung phönix...

... und die Hilfsorganisation terre des hommes.

Ein besonderer Fokus lag dabei 2019 erneut auf dem Engagement für die weltweite Reduzierung von Plastikmüll. Neben dem im Vorjahr implementierten eigenen Programm WASTELESS unterstützt TUI Cruises seit Juni 2019 das vom Kinderhilfswerk terre des hommes ins Leben gerufene Projekt „NOPLASTIK!“.

### GEGEN PLASTIKMÜLL IN INDONESIEN

Mit dem Gemeinschaftsprojekt von fünf Partnerorganisationen hat terre des hommes dem Plastikmüll in Indonesien den Kampf angesagt. Das Land kämpft mit wachsenden Bergen von Plastikmüll, unter dem insbesondere die Kinder in Küstendörfern leiden. So finden sich beispielsweise Mikropartikel von Plastik im Fisch, der eines ihrer Hauptnahrungsmittel darstellt. Das Projekt NOPLASTIK! will mit einer landesweiten Kampagne den Plastikmüll reduzie-

ren. Aus den Spenden der Grün & Fair Landausflüge 2018/2019 überreichte TUI Cruises CEO Wybcke Meier für die Kampagne einen Scheck über 100.000€ an terre des hommes.

### ECOTROPHEA FÜR 10 JAHRE FUTOURIS

1987 hat der Deutsche Reiseverband (DRV) mit der EcoTrophea eine internationale Auszeichnung für Umweltschutz und soziale Verantwortung im Tourismus ins Leben gerufen. Im Berichtsjahr erhielt Futouris e.V. die traditionsreiche Auszeichnung als Sonderpreis für zehn Jahre Engagement für nachhaltigen Tourismus. Als erstes Kreuzfahrtunternehmen ist TUI Cruises 2010 der Initiative beigetreten, die sich weltweit für die Verbesserung der Lebensverhältnisse, den Erhalt der biologischen Vielfalt und den Umwelt- und Klimaschutz einsetzt. Das Unternehmen stellt mit Lucienne Damm, Senior Environmental Managerin, die stellvertretende Vorstandsvorsitzende des



Tourismus. Gemeinsam. Zukunftsfähig.



terre des hommes  
Hilfe für Kinder in Not

Vereins und arbeitet aktiv in verschiedenen Projekten mit. So hat TUI Cruises von 2013 bis 2015 ein Patenprojekt mit der Korallenschutzorganisation SECORE zum Korallenschutz auf Curaçao durchgeführt, das einen besonderen Fokus auf das nachhaltige Tauchen gelegt hat. In den Jahren 2016 bis 2019 hat sich TUI Cruises an einem bis dato einzigartigen Pilotprojekt zur Reduktion von Lebensmittelabfällen auf Kreuzfahrtschiffen beteiligt. Das gemeinsam mit United Against Waste e.V. umgesetzte Futouris-Projekt erhielt im Jahr 2017 ebenfalls den DRV-Umweltpreis EcoTrophea.

### PATENSCHAFTSPROJEKT STIFTUNG PHÖNIX

Seit dem Jahr 2014 unterstützt das Unternehmen über die TUI Cruises Patenschaft jedes Jahr einen von den Mitarbeitern ausgewählten Verein. Für das Berichtsjahr haben sich die Mitarbeiter für die Stiftung phönix e.V. entschieden, die sich seit 1989 um von Krebs betroffene Familien kümmert. In ihrer Hamburger Beratungsstelle bietet die Stiftung ein ambulantes Beratungs- und Begleitungsangebot mit Schwerpunkt in der systemischen psychoonkologischen Arbeit an. Die Therapeuten helfen so, die Lebenssituation von Familien in der schweren Zeit zu stabilisieren und ihnen wieder mehr Lebensmut zu geben. Über verschiedene Mitarbeiteraktionen und Spendensammlungen an Bord der Schiffe kam im Berichtsjahr eine Spendensumme von 55.000€ zusammen, die Wybcke Meier am 31. Januar 2020 an Can Sinirlioglu von der Stiftung phönix übergeben hat.

Im Berichtsjahr hat TUI Cruises das Projekt NOPLASTIK! von terre des hommes in Indonesien finanziell unterstützt.  
Foto: terre des hommes

### TUI Cruises RÄUMT AUF

Am 22. März 2019 haben wieder zahlreiche TUI Cruises Mitarbeiter gemeinsam mit Kollegen von Hapag-Lloyd Cruises an der Aktion „Hamburg räumt auf!“ teilgenommen und in der Umgebung der Unternehmenszentrale am Heidenkampsweg Müll gesammelt. Im Jahr 2019 haben bei der Aktion insgesamt 82.488 Bürgerinnen und Bürger rund 170 Tonnen Abfall eingesammelt.



### Fortschritte im Berichtsjahr

Im Jahr 2019 hat TUI Cruises...

- lokale Umweltprojekte in den Destinationen über Spenden in Höhe von 194.820€ unterstützt, die das Unternehmen über die Grün & Fair Landausflüge generiert hat.





# U M W E L T Z I E L E

Um Fortschritte jederzeit transparent überprüfen zu können, formuliert TUI Cruises jedes Jahr Umweltziele. Für das Jahr 2020 hat das Unternehmen sich 19 Umweltziele gesetzt.

| BEREICH              | ZIEL                                                                                                                                                                         |
|----------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Umweltmanagement     | Durchführung von mindestens einem Lieferantenaudit mit dem Fokus Umwelt und Qualität                                                                                         |
|                      | Entwicklung und Einführung eines Code of Conduct für Lieferanten                                                                                                             |
|                      | Ausbau der Umweltkommunikation an Bord und an Land                                                                                                                           |
| Neubauten            | Vorbereitung der technischen Umweltkonzepte für die <i>Mein Schiff 7</i>                                                                                                     |
| Energie & Emissionen | Reduzierung des Treibstoffverbrauchs pro Person und Übernachtung um 2 % gegenüber 2019                                                                                       |
|                      | Minderung des CO <sub>2</sub> -Ausstoßes pro Person und Übernachtung um 1 % gegenüber 2019                                                                                   |
|                      | Minderung des SO <sub>x</sub> -Ausstoßes pro Person und Übernachtung um 20 % gegenüber 2019                                                                                  |
|                      | Reduzierung des Luftschadstoff-Ausstoßes von NO <sub>x</sub> und Partikeln gegenüber 2019                                                                                    |
|                      | Kompensation der durch Dienstreisen verursachten CO <sub>2</sub> -Emissionen                                                                                                 |
| Abfall               | Finale Ausrüstung der <i>Mein Schiff 4</i> und <i>Mein Schiff 5</i> mit einem Landstromanschluss sowie Nutzung von Landstrom, wenn im Hafen vorhanden und ökologisch erzeugt |
|                      | Steigerung der Abfallrecyclingquote gegenüber 2019                                                                                                                           |
|                      | Senkung der Abfallmenge pro Person und Übernachtung um 2 % gegenüber 2019                                                                                                    |
|                      | Reduzierung des Papierverbrauchs an Land und an Bord                                                                                                                         |
|                      | Weiterführung des Plastik-Reduktionsprogramms WASTELESS                                                                                                                      |
| Wasser               | Entwicklung eines bordseitigen Messkonzeptes im Rahmen des Projektes „Reduzierung von Lebensmittelverschwendung“                                                             |
|                      | Senkung des Wasserverbrauchs pro Person und Übernachtung um 4 % gegenüber 2019                                                                                               |
|                      | Förderung des Artenschutzes im Rahmen der Landausflüge durch Integration von GSTC-Standards in das Ausflugsangebot                                                           |
| Biodiversität        | Unterstützung von lokalen Umweltorganisationen durch die bei Grün & Fair Landausflügen generierten Spenden                                                                   |
|                      | Unterstützung eines lokalen Patenprojekts an den TUI Cruises Standorten                                                                                                      |
| Engagement           |                                                                                                                                                                              |

Dies ist keine abschließende Aufstellung, denn viele kleinere sowie interne Umweltziele und -maßnahmen können hier aus Platzgründen nicht mehr aufgenommen werden.

# W E I T E R E I N F O R M A T I O N E N

## IM DIALOG MIT UNS

Anregungen? Kritik? Für Feedback und Fragen rund um diesen Umweltbericht und seine Inhalte steht Ihnen das Umweltteam von TUI Cruises gerne zur Verfügung. Treten Sie mit uns in den Dialog über [umwelt@tuicruises.com](mailto:umwelt@tuicruises.com)

## ÜBER DIESEN BERICHT

Nicht nur für Inhalt und Gestaltung sehen wir uns in der Verantwortung. Auch für die Produktion dieses Umweltberichts. Deshalb haben wir uns bewusst dafür entschieden, für Umschlag und Innenseiten ausschließlich 100 % Recyclingpapier zu nutzen. Zudem haben wir vollständig auf Klebstoffe (zum Beispiel bei der Bindung oder Umschlaggestaltung) verzichtet und nur umweltfreundliche wasserbasierte und mineralölfreie Druckfarben eingesetzt.

Diese Broschüre ist gedruckt auf 100 % Recyclingpapier zertifiziert mit dem Blauen Engel (RAL-UZ 14a). Weitere Informationen zum Umweltzeichen unter [www.blauer-engel.de/uz14a](http://www.blauer-engel.de/uz14a)



Dieser Bericht steht Ihnen auch im Internet unter [www.tuicruises.com/nachhaltigkeit](http://www.tuicruises.com/nachhaltigkeit) zum Download (auch in englischer Sprache) zur Verfügung.

# I M P R E S S U M

**Herausgeber:** TUI Cruises GmbH  
**Geschäftsführung:** Wybcke Meier (Vorsitzende), Frank Kuhlmann  
Heidenkampsweg 58, 20097 Hamburg

**Mitarbeit:** Laura Börjes, Lucienne Damm, Friederike Grönemeyer, Victoria Müller  
**Kontaktinformation:** [umwelt@tuicruises.com](mailto:umwelt@tuicruises.com)  
**Konzept / Layout:** GROSSE LIEBE Kommunikationsagentur GmbH  
**Text:** Mirjam Müller  
**Druck:** BEISNER DRUCK GmbH & Co. KG  
**Stand:** April 2020 (Änderungen nach Drucklegung vorbehalten)

TUI Cruises setzt sich für die Gleichbehandlung aller Geschlechter ein. Nur aufgrund der besseren Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt.